

Hinweise zur Wahlbezirksstatistik zur Bundestagswahl 1994

Die verwendeten Gemeindekennziffern sind identisch mit den Schlüsselnummern im amtlichen Gemeindeverzeichnis zum Zeitpunkt der Wahl.

Eine Besonderheit stellen gemeinsame Briefwahlbezirke für mehrere Gemeinden dar. Diese Briefwahlbezirke sind an der Gemeindekennziffer „999“ zu erkennen.

Im Feld „Bezirksart“ der Zweitstimmenergebnisse nach Wahlbezirken sind Urnenwahlbezirke mit „0“, Briefwahlbezirke mit „5“, Sonderwahlbezirke mit „6“ und „Bezirke für Wahlberechtigte ohne nähere Angaben“ mit „8“ gekennzeichnet.

Bei den Erststimmen auf Gemeindeebene wurde unterschiedlich verfahren. Bei einigen Gemeinden sind Urnen- und Briefwahlergebnis der Gemeinde gesondert ausgewiesen, bei anderen Gemeinden wurde nur das Gesamtergebnis einschließlich Briefwahl dargestellt.

Die Zahlen wurden dahingehend überprüft, dass sich durch Summierung das amtliche Endergebnis ergibt und dass die Quersummen jedes Wahlbezirks korrekt sind.

Die Daten zu den Wahlberechtigten ohne und mit Wahlscheinvermerk und zu den Wählern ohne und mit Wahlschein weichen teilweise geringfügig von den Zahlen ab, die im Heft 5 zur Bundestagswahl 1994 „Textliche Auswertung der Wahlergebnisse“ veröffentlicht wurden. Leider ist eine Klärung dieser Differenzen nach so langer Zeit nicht mehr möglich ist.

Im Leitband wurden folgende Abkürzungen verwendet:

BW	= Briefwahl
GV	= Gemeindeverband